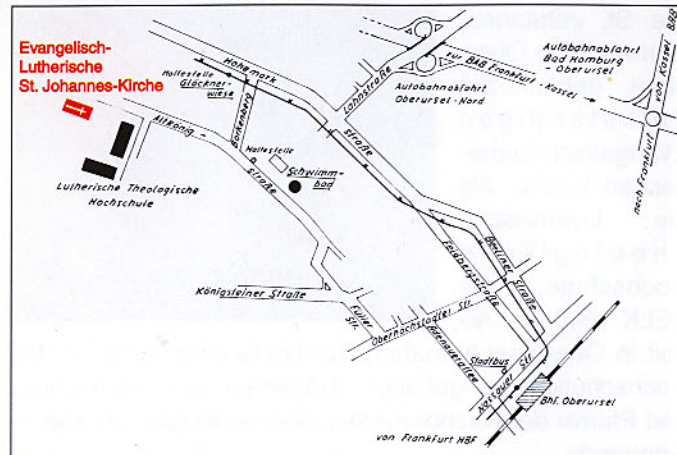




Schon die Grundkonzeption bei der Errichtung der St. Johannes-Kirche und des Gemeindezentrums im Jahre 1973 enthielt alle Bauten, die ein reges Gemeindeleben erfordern. Schlichtes Weiß bestimmt den Kirchraum. Auf den Reliefwänden erkennt man biblische Aussagen. Im Zentrum stehen Altar, Kanzel und Taufstein, überragt durch ein Turmkreuz, das – aus dem Kirchraum herauswachsend – den Kirchturm bildet. Der angegliederte Gemeindesaal erweitert bei Bedarf den Kirchraum. Von der Vorhalle mit dem Büchertisch erreicht man Amtszimmer und Büro, den Kleinkinderraum und die Küche. Unterrichts- und Jugendräume befinden sich im Untergeschoss. Das Pfarrhaus wurde 1980 errichtet. 1989 erweiterte ein Umbau das Platzangebot in der Kirche. Gleichzeitig wurden eine Empore für die Chöre und die neue Orgel (1990) eingebaut.



Jeden Sonntag um 10.00 Uhr finden Gottesdienste in unserer Kirche statt. Wir heißen Sie dazu herzlich willkommen! Sie erreichen uns:

Mit der S-Bahn: von Frankfurt aus mit der Linie S5 (Richtung Friedrichsdorf) bis Bahnhof Oberursel. Von dort mit dem Stadtbus, Linie 532, bis zur Haltestelle „Schwimmbad“, von dort 5 Minuten Fußweg.

Mit der U-Bahn: von Frankfurt aus mit der Linie U3 (Richtung Hohemark) bis Haltestelle „Glöcknerwiese“. Von dort 15 Minuten Fußweg über die Straße „Am Borkenberg“ bis zur „Altkönigstraße“ (dort nach rechts).

Mit dem Pkw: Über die Autobahn A5 (Frankfurt-Kassel) bis zum Bad Homburger Kreuz. Von dort weiter auf der Autobahn A 661 in Richtung Oberursel bis zur dritten Ausfahrt „Oberursel“. Von dort den Schildern „Oberursel“ folgend über die „Lahnstraße“ bis zur „Hohemarkstraße“ (nach rechts) bis zur ersten Querstraße, an der Ampel links „Am Borkenberg“; nach 300 m rechts in die „Altkönigstraße“ einbiegen.

Im Stadtbereich Oberursel ist die Lutherische Theologische Hochschule ausgeschildert. Unmittelbar neben der Hochschule liegt unser Gemeindezentrum.

St. Johannes-Gemeinde

– Selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche –
61440 Oberursel, Altkönigstraße 154

Telefon (0 61 71) 2 49 77, Fax (0 61 71) 2 68 320, Internet: www.selk-oberursel.de

4. Auflage 10/2002

Druck: Druckhaus Harms – 28383 Groß Oesingen. Alle Fotos: Helmut Höller, Limburg



Evangelisch-Lutherische
St. JOHANNES-GEMEINDE
Oberursel



IHR GLAUBE



In den Gottesdiensten und in der Seelsorge der St. Johannes-Gemeinde wird – wie in allen Gemeinden der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche (SELK) – Gottes Wort, wie es die Bibel bezeugt, klar und unzweideutig als Gesetz und Evangelium verkündigt.

Die Gemeinde glaubt an den dreieinigen Gott, Vater, Sohn und Heiligen Geist. Sie bekennt, dass Jesus Christus wahrer Gott und Mensch ist. Sie bezeugt ihn als Heiland und Retter für alle Menschen. Sie kennt keine Sonderlehren. Die St. Johannes-Gemeinde praktiziert die Kindertaufe. Kinder und Jugendliche werden vom Pfarrer unterrichtet und konfirmiert. Im Namen des dreieinigen Gottes wird der Gemeinde in der Beichte die Absolution, d.h. die Vergebung der Sünde zugesprochen. Im Heiligen Abendmahl werden der wahre Leib Jesu Christi und sein wahres Blut zur Vergebung der Sünden und zur Stärkung des Glaubens ausgeteilt. Grundlage für alles Lehren und Handeln sind die Heilige Schrift und die lutherischen Bekenntnisse, wie z.B. das Augsburger Bekenntnis und Luthers Kleiner Katechismus.



IHRE GESCHICHTE

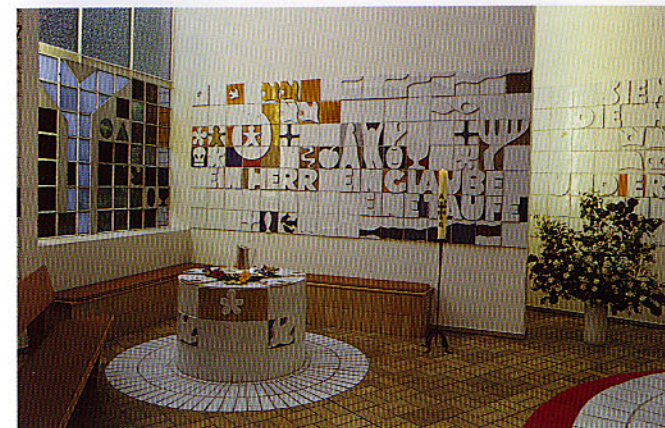
Die St. Johannes-Gemeinde in Oberursel gehört zur Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche. Als die Lutherische Theologische Hochschule der SELK 1948 ihre Arbeit in Oberursel aufnahm, wurden Gottesdienste in der Hochschulkapelle gehalten. Dozenten der Hochschule und Pfarrer der Nachbargemeinden versorgten die kleine Gemeinde.



1952 konstituierte sie sich als St. Johannes-Gemeinde und berief ihren ersten Pfarrer. Seitdem ist die Gemeinde ständig gewachsen. Eine größere Kirche wurde notwendig. Aus eigenen Mitteln und mit großer Eigenleistung der Gemeindeglieder wurde 1973 neben dem Hochschulgelände eine Kirche mit einem modernen Gemeindezentrum gebaut. Erfreulich sind das anhaltende Wachstum der Gemeinde und der gute Gottesdienstbesuch. Ihre Mitglieder zahlen, wie in allen Gemeinden der SELK, keine Kirchensteuer, sondern einen freiwilligen Gemeindebeitrag. Von der engen Verbindung zwischen der Lutherischen Theologischen Hochschule und der St. Johannes-Gemeinde profitieren beide Einrichtungen wechselseitig.



IHR LEBEN



Mittelpunkt des gemeindlichen Lebens ist der Gottesdienst, der nicht nur von Gemeindegliedern, sondern auch von vielen Gästen besucht wird. Kinderbetreuung und Kindergottesdienst werden zu gleicher Zeit angeboten.

Fast sonntäglich wird das Heilige Abendmahl gefeiert, entweder in einem Frühgottesdienst um 8.30 Uhr oder im Hauptgottesdienst um 10.00 Uhr. Kommunikanten melden sich vorher persönlich beim Pfarrer in der Sakristei an.

Von Zeit zu Zeit finden Gemeindenachmittage und Vortrags- oder Gesprächsabende statt, zu denen jedermann eingeladen ist. Bestimmte Gruppen treffen sich während der Woche zu weiteren Veranstaltungen, z.B. Kinder- und Konfirmandenunterricht, Jugendkreis, Abend für junge Erwachsene, Kirchen- und Posaunenchor und Seniorenkreis. Wichtig für Leben und Wachstum der Gemeinde sind die seelsorgerlichen Gespräche, die der Pfarrer führt, sei es, dass man zu ihm ins Pfarramt kommt, sei es, dass er die Gemeindeglieder besucht. Aufgrund der überschaubaren Größe der Gemeinde kennt der Pfarrer alle Gemeindeglieder persönlich.



J E S U S C H R I S T U S – gestern und heute – und derselbe auch in Ewigkeit!